



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2023



Ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2023



**wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern in der
Marktgemeinde Gangkofen**

**Matthäus Mandl, Bürgermeister
und der
Marktgemeinderat Gangkofen**

In diesen Tagen blicken wir über das zu Ende gehende Jahr hinein in das bevorstehende Jahr 2023. Dabei nehmen wir wie in jedem Jahr die Gelegenheit wahr, uns auf diesem Weg mit Weihnachts- und Neujahrswünschen an Sie, verehrte Bürgerinnen und Bürger des Marktes, zu wenden.

Im zurückliegenden Frühjahr wurden wir alle hier in Europa von einem nie mehr vorstellbaren Angriffskrieg Putins auf das benachbarte Ukraine überrascht. Niemand konnte vermuten, dass im 21. Jahrhundert hier in Europa ein Angriff auf ein Land mit demokratischen, westlichen Strukturen erfolgen könnte. Durch dieses Vorgehen geriet die gesamte westliche Sicherheits- und Versorgungsstruktur ins Wanken. Eine gravierende Zeitenwende wurde eingeleitet und diese Veränderung beeinflusst auch die künftige Entwicklung unserer Bevölkerung

durch große Verunsicherungen, durch enorme Einschränkungen und viele Beschwerlichkeiten.

Trotz dieser allgemein schwierigen Umstände konnten wir in unserer Marktgemeinde die geplanten Maßnahmen erfolgreich umsetzen und können über das im Jahr 2022 doch Erreichte mit Zufriedenheit zurückblicken. Das ist wie immer der Mitarbeit zahlreicher Menschen zuzuschreiben. Wir danken an dieser Stelle vor allem Vereinigungen und gesellschaftlichen Gruppierungen, die im abgelaufenen Jahr in unserer Marktgemeinde wieder aufs Neue nach dem zwischenzeitlichen Abklingen der Pandemie zur Belebung unseres Gemeinschaftslebens im Markt und Dorf beigetragen haben. Dank sagen wir aber ganz besonders denjenigen unter uns, die ohne große Worte ihren Mitmenschen Stütze und Hilfe in schwierigen Situationen sind.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2023



Der Marktgemeinderat und die Marktverwaltung mit ihren Dienststellen haben sich auch im Jahr 2022 bemüht, ihre Aufgaben so gut als möglich zu erfüllen. Wir sind sicher nicht in allen Dingen perfekt; deshalb bitten wir um Ihre Nachsicht für die Dinge, die uns nicht so gelungen sein sollten.

Schwerpunkte der Investitionen lagen im Jahr 2022 erneut im weiteren Ausbau der Kindertagesstätten des Marktes Gangkofen um zwei weitere Gruppen, der Sanierung der Kläranlage durch Verbesserung der Verfahrenstechnik, der Belebungsanlage, der Betriebs- und Maschinenteknik sowie der Schlamm-speicherung, in der Sanierung der Bahnhofstraße und der Erschließung des Molkereigeländes für neue Wohnbaumaßnahmen. Vor Jahresende konnte der Erwerb der Klosterwiese für eine künftige Bebauung abgeschlossen werden. Gestartet wurde zwischenzeitlich der Abbruch der Gebäude „Marktplatz Mitte“. Außerdem wurden eine Reihe neuer Maßnahmen für das kommende Jahr vorbereitet, über welche in der seit November 2020 monatlich erscheinenden Bürgerinfo über die

Homepage des Marktes auch sehr umfangreich informiert werden wird. All diese Vorhaben sollen zur Verbesserung der Lebensqualität unserer Gemein-deeins-wohner in Markt und Land beitragen.

Für die einvernehmliche Zusammenarbeit in allen Aufgabenbereichen danken wir allen Bürgerinnen und Bürgern ausdrücklich, denn auf die Mitwirkung unserer Gemein-deeins-wohner in den Dörfern wie im Markt sind wir alle angewiesen. Um diese Ihre Mit-arbeit und Ihr Vertrauen bitten wir Sie auch wieder an der Wende zum kommenden Jahr.

Unser Dank gilt an dieser Stelle allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die uns auch im zurückliegenden Jahr wiederum durch ihre Arbeit, vor allem die ehrenamtliche Tätigkeit, unterstützt haben.

Ihnen allen, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mit-bürger, wünschen wir ein gesegnetes Weihnachts-fest und ein von Gesundheit, Glück und Erfolg be-stimmtes Jahr 2023.

Sitzungsabschluss und Jahresrückblick



Das Gebäude des ehemaligen Textilgeschäftes Degner am Kirchplatz 3 wird bereits abgebrochen.

Gangkofen. Zu seiner letzten Sitzung in diesem Jahr traf sich der Marktgemeinderat am 13. Dezember im Sitzungssaal des Rathauses.

Im ersten Tagesordnungspunkt wurde die Verordnung über die Freigabe von Ladenschlusszeiten an Sonn- und Feiertagen aus Anlass zum Fastenmarkt am 5. März, Peter- und Paulmarkt am 2. Juli, Erntemarkt am 17. September und Elisabethmarkt am 12. November erlassen. Geschäftsleiter Daniel Fußeder ergänzte dazu, dass weiterhin für Samstag, 28. Januar, der Wachsmarkt geplant sei, der

aber unabhängig von dieser Verordnung abgehalten werden könne, da er nicht an einem Sonn- oder Feiertag stattfinde.

Zur Änderung und Fortschreibung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans und zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Grünordnungsplan zur Errichtung einer PV-Anlage bei Edeneibach erläuterte Geschäftsleiter Daniel Fußeder, dass eine Firma aus Hebertsfelden die Errichtung der Anlage beantragt habe. Es handle sich überwiegend um Ackerland. Die Planungsflächen würden etwa 20 ha umfassen und lägen etwa vier Kilometer östlich des Hauptortes Gangkofen. Es sei eine Anlagenleistung von etwa 22 MWp vorgesehen. Das Vorhaben erfülle grundsätzlich nicht die gegenwärtig im Markt Gangkofen praktizierten Voraussetzungen, weil es sich außerhalb des sogenannten benachteiligten Gebietes befinde. Dies sei dem Antragsteller mitgeteilt worden. Dennoch sei ein entsprechender Antrag vorgelegt worden. Der Marktgemeinderat war sich einig, vor der Abstimmung über einen Grundsatzbeschluss zunächst eine Vor-Ort-Besichtigung der Flächen anzusetzen.

Zum Ende der letzten Sitzung des Jahres 2022 gab Bürgermeister Matthäus Mandl einen Rückblick auf die Geschehnisse der letzten zwölf Monate. Er hob dabei hervor, dass die Erweiterung des Feuerwehrhauses Obertrennbach, die Erweiterung der Kindertagesstätte, die Sanierung der Kläranla-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2023



ge und die Breitbandversorgung abgeschlossen worden sei. Ebenso sei die Sanierung der Bahnhofstraße gut fortgeschritten. Das Gebiet der früheren Molkerei sei von Altbauten freigemacht und erschlossen worden, sodass im kommenden Jahr etwa 40 neue Wohnungen entstehen könnten. Die Klosterwiese im Zentrum habe man erwerben können, das Gebiet biete in den künftigen Jahren ausreichend Wohnraum.

Zur Energieeinsparung sei auf dem Kiosk des Freibades eine PV-Anlage montiert und die Wassertemperatur in den Schwimmbecken gesenkt worden. Dadurch seien etwa ein Drittel der Gaskosten eingespart worden. Weiter sei die gesamte Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel umgestellt worden. Die Wandbeleuchtung der Kindertagesstätte und der Marktplatzfassade sei inzwischen von 23 Uhr bis 5 Uhr abgeschaltet.

Die seit vielen Jahren geplante Zusammenführung und Freimachung der Objekte Marktplatz 11, Marktplatz 13 und Kirchplatz 3 habe nun endlich in Angriff genommen werden können. So sei mit dem Abbruch begonnen worden. Im nächsten Jahr solle die Neubebauung durchgeführt werden.

Mit den besten Wünschen für das Weihnachtsfest und das bevorstehende Jahr schloss Bürgermeister Matthäus Mandl die Sitzung.

Vorlesestunde in der Bücherei

Gangkofen. Am Freitag, 13. Januar, findet um 16 Uhr in der Bücherei eine Vorlesestunde mit Christina Stadler statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Vorlesestunden sind von Februar bis April jeweils am 2. Freitag im Monat, jeweils um 16 Uhr.

Winterdienstspflichten der Grundstückseigentümer

Der Markt Gangkofen weist auf die im Winter geltenden Pflichten der Grundstückseigentümer zur Sicherung von Gehwegen und Gehbahnen in der geschlossenen Ortslage auf deren eigene Kosten hin. Wer die Winterdienstspflichten nicht selbst erledigen kann, muss um die Erledigung durch Dritte besorgt sein, auch wenn er dafür ein Entgelt leisten muss. Gehwege sind die für den Fußgänger- und Radfahrerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straße; Gehbahnen sind in Ermangelung der Befestigung oder Abgrenzung Randbereiche der öffentlicher Straßen und Wege mit einer Breite von 1,00 Meter; diese Pflicht, auch Gehbahnen zu räumen und zu si-

Markt Gangkofen

NACHRUUF

Der Markt Gangkofen trauert um seinen ehemaligen zweiten Bürgermeister

Herrn Albert Lex

Der Verstorbene war in der Zeit vom 01.05.1966 bis 30.06.1972 Mitglied des Gemeinderates Obertrennbach, davon drei Jahre lang als zweiter Bürgermeister. Nach der Gemeindegebietsreform zum 01.07.1972 war er weiterhin bis 30.04.2008 Mitglied des Marktgemeinderates Gangkofen. In dieser Zeit war er vom 01.05.1990 bis 30.04.2002 zweiter Bürgermeister der Marktgemeinde Gangkofen.

Herr Albert Lex hat sich als zweiter Bürgermeister und Marktgemeinderat nach besten Kräften um das Wohl der Altgemeinde Obertrennbach und der Marktgemeinde Gangkofen gesorgt. Dafür wurde ihm 2008 die Ehrenmedaille des Marktes Gangkofen verliehen.

Für all seine Verdienste wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahrt.

für den Markt Gangkofen

Matthäus Mandl

Bürgermeister



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2023



chern, ist für viele Auskunftssuchende immer wieder neu, gilt aber bereits seit Jahrzehnten so. Gehwege und Gehbahnen sind von den Grundstücksanliegern entlang deren Grundstücke im Winter von Schnee und Eis zu befreien. Frei gemacht werden müssen von den Anliegern auch die vor den Grundstücken liegenden Straßenentwässerungseinläufe, damit Tauwasser ordentlich ablaufen kann. Das Räumgut ist an geeigneter Stelle, also nicht hindernd oder gefährdend abzulagern. Eine ordnungsgemäße Räumdung der Gehwege und Gehbahnen besteht nicht darin, den Schnee wieder auf die Straße zu werfen.

Die Pflicht zur Räumdung und Sicherung muss an Werktagen um 7.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen um 8.00 Uhr erfüllt sein. Die Sicherungsarbeiten sind bis 20.00 Uhr solange und sooft zu wiederholen, wie es der Witterungsverlauf bzw. die Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erfordert. Zum Streuen der Gehwege und Gehbahnen sollen möglichst abstumpfende Mittel wie Sand oder Splitt Verwendung finden; bei besonderer Glättegefahr ist jedoch auch Tausalz zulässig.

Die Räumdienste des Marktes sind bemüht, die Stellung der Räumschilder möglichst so anzusetzen, dass das Räumgut möglichst schonend an geeigneter Stelle angehäuft werden kann. Grundstückseinfahrten können dabei beim besten Willen nicht freigehalten werden, vor allem bei erheblichen Niederschlagsmengen. Die Fahrer der Fahrzeuge müssen vor allem in der geschlossenen Ortslage mit hoher Konzentration auf Ihr Fahrzeug und das Räumgerät achten; bei widrigen Verhältnissen können die Fahrzeuge und Geräte leicht abdriften. Daher ist es besonders wichtig, dass die Grundstücksanlieger mit dem Parken Ihrer Fahrzeuge auch diese Probleme der Räumdienste ein wenig mit bedenken und den Straßenraum nicht unnötig verengen. Immer wieder werden die gemeindlichen Räumdienste durch verbotswidrig oder unzuweckmäßig abgestellte Fahrzeuge aller Art behindert. Die Marktverwaltung ersucht daher die Bürgerinnen und Bürger darum, auch die Anliegen der Winterdienste des Marktes zu bedenken.

Infos für Hundehalter/innen

Auf allen öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen besteht in unserer Gemeinde grundsätzlich Anleinplicht für Hunde.

Immer wieder gibt es auch Probleme mit dem Hundekot. Der Gemeindebauhof wie auch Anwohner, die Wiesengrundstücke an den Spazierwegen haben, beklagen, dass ihnen die Pflege ihrer Flächen durch eben diesen Hundekot sehr erschwert wird.

Neues Informationsheft liegt auf



Der Vorsitzende der Werbegemeinschaft Stephan Graf (links) und Nino Italia (3. von links) übergaben der ersten Exemplare des neuen Informationsheftes an Bürgermeister Matthäus Mandl (2. von links) und Geschäftsleiter Daniel Fußeder (rechts).

Gangkofen. Das neue Informationsheft, das die Werbegemeinschaft gemeinsam mit dem Markt erstellt hat, liegt ab Januar im Rathaus, den Banken und Geschäften auf. Das Informationsheft stellt in ansprechender Gestaltung unsere Heimatgemeinde in vielen Bildern dar. Übersichten über öffentliche Stellen und Einrichtungen der allgemeinen Daseinsvorsorge und zahlreiche Hinweise auf das gesellschaftliche Leben in den Vereinen geben einen informativen Abriss über Institutionen und Aktivitäten der Gangkofener Bürgerschaft. Begleitet wird die Informationsschrift mit der Empfehlung der vielfältigen Angebote und Leistungen des heimischen Gewerbes. Ein historischer Überblick erläutert über tausend Jahre der bekannten Geschichte Gangkofens.

Die ersten Exemplare der druckfrischen Marktbroschüre überreichten die Vertreter der Werbegemeinschaft Stephan Graf und Nino Italia an Bürgermeister Matthäus Mandl und Geschäftsleiter Daniel Fußeder.

Auch Landwirte weisen darauf hin, dass es nicht egal ist, ob die Hunde auf ihren Wiesen Kot absetzen. Wenn die Wiesen gemäht werden, wird das frische Gras, das daraus gewonnene Heu oder die Silage an Tiere, verfüttert. Keime sorgen dann oft für Krankheiten und so entsteht dadurch großer Schaden. Sorgen Sie bitte dafür, dass ihr Hund angeleint mit Ihnen spazieren geht und auch dafür, dass der Hundekot ordnungsgemäß entsorgt wird.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2023



Endspurt bei der Abgabe der Grundsteuererklärungen

Um Fehler beim Ausfüllen der Grundsteuererklärung zu vermeiden, hat Amtsleiterin Andrea Diezmann vom Finanzamt Eggenfelden folgende Tipps für Sie:

- ✓ Nutzen Sie für jedes Grundstück das **Aktenzeichen**, welches Sie in der Regel mit dem Informationsschreiben im 1. Halbjahr mitgeteilt bekommen haben. Für **jedes** Aktenzeichen ist **eine** vollständige Grundsteuererklärung (Hauptvordruck und Anlage Grundstück bzw. Anlage Land- und Forstwirtschaft) abzugeben.
- ✓ Bei Gebäuden, die ausschließlich **zu Wohnzwecken** genutzt werden, ist **keine Nutzfläche** anzugeben. Die Grundsteuer berechnet sich hier nach der Wohnflächenverordnung. Zubehörräume (wie z.B. Kellerräume, Heizungsräume, ...) bleiben außer Ansatz. Sie sind beim privaten Wohnhaus weder Wohnfläche noch Nutzfläche.
- ✓ Bei zu einer Wohneinheit gehörenden **Garagen** ist in fast allen Fällen ein **Freibetrag von 50 m²** vorgesehen. Für **Nebengebäude** von untergeordneter Bedeutung und in unmittelbarer Nähe zur Wohnung, zu der sie gehören, (z. B. Gartenhaus) gilt ein **Freibetrag von 30 m²**. Diese Freibeträge müssen Sie auf der Anlage Grundstück berücksichtigen. Übersteigt jeweils die gesamte Nutzfläche nicht den genannten Freibetrag, tragen Sie bitte 0 m² ein.

(Beispiel: Garage 45 m² ⇒ Freibetrag 50 m² ⇒ Eintrag 0 m²).
- ✓ Bei **Streuobstwiesen, Wiesen- und Waldflurstücken** ist besonders zu prüfen, ob sie zur **Grundsteuer A** (Betriebe der Land- und Forstwirtschaft) oder zur **Grundsteuer B** (Grundstücke des Grundvermögens) gehören. Auch Privatleute können unter die Grundsteuer A fallen (z. B. an einen Landwirt verpachtete Wiesen).

Weitere wichtige Informationen:

1. Sollten Sie bereits eine **fehlerhafte Erklärung** abgegeben haben, können Sie gegen die erhaltenen Bescheide innerhalb der Frist von einem Monat Einspruch einlegen. Sind aus Ihrer Sicht mehrere Bescheide falsch (z. B. Bescheide über die Grundsteueräquivalenzbeträge und den Grundsteuermessbetrag), sind gegen alle Bescheide jeweils eigene Rechtsbehelfe erforderlich. Fällt Ihnen der Fehler erst nach Ablauf der Frist auf, müssen Sie dies Ihrem Finanzamt mitteilen und wird der Fehler zumindest für die Zukunft korrigiert.

Wer?

Bis zum 31. Januar 2023 müssen Eigentümerinnen und Eigentümer (Stichtag 1. Januar 2022) von Grundstücken und Betrieben der Land- und Forstwirtschaft eine Grundsteuererklärung beim zuständigen Finanzamt abgeben.

Wie?

Die Grundsteuererklärungen können Sie entweder elektronisch über ELSTER - Ihr Online Finanzamt unter www.elster.de oder auf Papier abgeben. Die Vordrucke stehen Ihnen im Internet, bei uns im Servicezentrum des Finanzamts Eggenfelden, Pfarrkirchner Str. 71 oder bei Ihrer Kommune zur Verfügung.

Wo gibt es Hilfe?

Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit vor Ausfüllen der Formulare die Video-Ausfüllanleitungen unter www.grundsteuer.bayern.de – die Videos dauern jeweils nur ca. 15 Min, die Zeit lohnt sich



Für weitergehende Fragen steht Ihnen gerne unsere Hotline zur Verfügung.



Grundsteuer-Hotline: 089 / 30 70 00 77

Mo - Do: 08:00 – 18:00 Uhr

Fr: 08:00 – 16:00 Uhr



Markt Gangkofen

Bürger-Information
Januar 2023



*Einfach
mit
mitgeschafftln!*

Bürgerbeteiligungsplattform
www.rottal-inninitiativ.de

Jetzt
anmelden!

- Ideen einreichen
- Bewerten & diskutieren
- Gut bewertete Ideen werden weiterverfolgt

E-Mail: beteiligung@rottal-inn.de



Gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Regionalmanagement
Bayern

www.rottal-inninitiativ.de



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2023



Besinnliche Stimmung für gute Zwecke



Meist dicht gedrängt waren die Besucher beim Christkindlmarkt.



Der Heilige Nikolaus, begleitet von seinem Krampus, hatte für jedes Kind ein süßes Geschenk.

Gangkofen. Mit vorweihnachtlichen Klängen der Kinder des Kindergartens St. Elisabeth begann am Samstagnachmittag, 3. Dezember, der zweitägige Christkindlmarkt im Kommendehof. Pfarrgemeinderatssprecherin Annette Moser-Kreuzer moderierte die Veranstaltung und dankte Bürgermeister Mathäus Mandl, den Arbeitern des gemeindlichen Bauhofes und der Gemeindewerke sowie allen freiwilligen Helfern für die Unterstützung. Mit dabei waren der Pfarrgemeinderat Gangkofen, der Eine-Welt-Laden, die Elternbeiräte der Kindergärten St. Nikolaus und St. Elisabeth, der Elternbeirat der Grund- und Mittelschule, die Kolpingfamilie, die Ministranten, der Obst- und Gartenbauverein, die Abteilung Tennis des TSV, die Feuerwehr Panzing und der Skiclub Hörbering. Der „Eine-Welt-Laden“ war während der gesamten Marktzeit geöffnet. Für vorweihnachtliche Klänge sorgte am Samstag die Blaskapelle „BinaBlech“ unter der Leitung von



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2023



Die Kinder des Kindergartens St. Elisabeth sangen für den Nikolaus.



Lieder vom Warten auf den Nikolaus und das Christkind spielten und sangen die Kinder des Kindergartens St. Nikolaus.



Die Blaskapelle „BinaBlech“ unter der Leitung von Wolfgang Hirschberger stimmte adventliche Töne an.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2023



Die Chor- und Singgemeinschaft unter der Leitung von Kurt Wehle (rechts) sang besinnliche Lieder.



Der Schulchor der Grund- und Mittelschule unter der Leitung von Christiane Meier sang und tanzte zu Weihnachtsliedern.



In der Bastelstube durften Kinder unter Anleitung Weihnachtssterne basteln (linkes Bild).

Pfarrgemeinderats-sprecherin Annette Moser-Kreuzer führte durch die Christkindl-markttage (rechtes Bild).





Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2023



Wolfgang Hirschberger. Am Sonntag traten die Kinder des Kindergarten St. Nikolaus, der Schulchor der Grund- und Mittelschule unter der Leitung von Christiane Meier, die Chor- und Singgemeinschaft unter der Leitung von Kurt Wehle und die Blaskapelle „BinaBlech“ auf. An beiden Tagen besuchte der Heilige Nikolaus mit Knecht Ruprecht den Christkindlmarkt und hatte Süßigkeiten für die Kinder dabei. Josef Reger stellte im Pfarrsaal mehrere seiner selbstgeschnitzten Krippen aus. Dank des angenehmen Wetters war die Besucherzahl groß und die ehrenamtlichen Helfer sehr zufrieden mit dem Verkauf ihrer Angebote. Der Erlös kommt den beteiligten Vereinen und der Ambulanten Krankenpflegestation zugute.

Christkindlmarkterlös für die Ambulante Krankenpflegestation



Pfarrgemeinderatssprecherin Annette Moser-Kreuzer (6. von rechts) bei der Übergabe der Spende an den Geschäftsführer der Caritas Dingolfing, Josef Süß (7. von rechts) mit den Vertretern der am Christkindlmarkt beteiligten Vereine und Organisationen.

Gangkofen. Viele fleißige Helfer trugen dazu bei, dass der Christkindlmarkt am zweiten Adventswochenende wieder besonders schön wurde und zahlreiche Besucher anlockte. Pfarrgemeinderatssprecherin Annette Moser-Kreuzer dankte allen ehrenamtlichen Helfern des Pfarrgemeinderats Gangkofen, des Eine-Welt-Ladens, der Elternbeiräte der Kindergärten, des Elternbeirats der Grund- u. Mittelschule, der Kolpingfamilie, der Ministranten, des Obst- und Gartenbauvereins, der Abteilung Tennis des TSV, der Feuerwehr Panzing, des Skiclubs Hörbering sowie allen weiteren Unterstützern. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf des Pfarrgemeinderates wurde vollständig gespendet. Dazu kamen freiwillige Zuwendungen der beteiligten Vereine, sodass nun 1200 Euro an die Ambulante

Krankenpflegestation übergeben werden konnten. Für die Caritas Dingolfing, unter deren Führung die Krankenpflegestation seit Jahresanfang ist, nahm Geschäftsführer Josef Süß die Spende entgegen. Er erläuterte, dass der Betrag für Personen verwendet wird, die Pflege dringlich brauchen, aber noch keine oder nicht ausreichend Einstufung durch die Pflegekasse haben. „Der gespendete Betrag bleibt vollständig in Gangkofen und wird ausschließlich für betreute Personen im Gebiet der Pflegestation verwendet“, so Geschäftsführer Josef Süß.

Osterkerzenaktion zu Gunsten der Ambulanten Krankenpflege



Die Vorsitzende der ehemaligen Frauengemeinschaft Marianne Seidl überreichte an Geschäftsführer Josef Süß die Spende aus dem Osterkerzenbasteln.

Gangkofen. Die ehemalige Frauengemeinschaft der Pfarrei verzierte auch in diesem Jahr wieder an mehreren Abenden mit großem Fleiß Osterkerzen, die nach den Gottesdiensten verkauft wurden. Marianne Seidl stockte den Verkaufserlös auf 450 Euro auf und übergab den Betrag nun an den Ge-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2023



schäftsführer der Caritas Dingolfing, Josef Süß. Mit dem Betrag soll die Ausstattung mit anderweitig nicht finanzierten Pflegehilfsmitteln unterstützt und ergänzt werden. „Das gespendete Geld bleibt in Gangkofen. Die Ambulante Krankenpflegestation ist auch nach der Übernahme durch die Caritas Dingolfing in der Form geblieben, wie sie immer war. Für die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreuten Personen änderte sich nichts“, so Geschäftsführer Josef Süß. Er bedankte sich herzlich für diese Unterstützung der Arbeit der Ambulanten Krankenpflegestation.

VDK besteht aus 350 Mitgliedern



Das Trio „Howanstich“ sang und spielte adventliche Lieder.

Gangkofen. „Wir dürfen Neuzugänge verzeichnen, sodass der VDK-Ortsverband nun aus 350 Mitgliedern besteht“, freute sich Vorsitzender Alois Speckmeier bei der Jahresversammlung im Gasthaus Schwinghammer in Staudach. Bei seinem Rückblick erinnerte er an die Teilnahme an den Kriegerjahren.

Der besondere Dank des Vorsitzenden galt allen Helfern, insbesondere den Sammlern der Aktion „Helft Wunden heilen“, die mit ihrem Fleiß für ein Sammelergebnis von 2175 Euro sorgten.

Bürgermeister Matthäus Mandl sprach dem ehrenamtlichen Einsatz der Verantwortlichen des VdK seine Anerkennung aus. „Der VdK ist eine bewährte Selbsthilfeeinrichtung, die stets für seine Mitglieder da ist und durch die fundierte Rechtsberatung mit Rat und Tat zur Seite steht“, so das Gemeindeoberhaupt.

Eduard Schmidhuber von der Kreisvorstandschaft informierte über den Tätigkeiten des Sozialverbandes und bezifferte die Mitgliederzahl im Kreisver-

band auf knapp 9000.

Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern.

Zur anschließenden Adventfeier spielte und sang das Trio „Howanstich“.

Bei Kaffee und gespendeten Kuchen fand der Nachmittag einen gemütlichen Ausklang.

Kristina Haubenthaler gewann Vorlesewettbewerb



Die Teilnehmer am Vorlesewettbewerb mit der Jury: (stehend von links) Elternbeirätin Irmgard Rembeck, Schülersprecher Jonas Strobl, Johannes Wintermeier, Rektorin Yvonne Otten, Franziska Maier, Simon Müller, Lehrerin Heidi Salzer-Scholler Lisa Zoidl, Büchereileiterin Christa Andraschko; Vorne sitzend ist die Siegerin Kristina Haubenthaler.

Gangkofen. Beim diesjährigen Vorlesewettbewerb haben am Schulentscheid der Mittelschule drei Schülerinnen und zwei Schüler der Jahrgangsstufe 6 teilgenommen. Alle Teilnehmer hatten die von ihnen gewählten Textpassagen aus ihren Lieblingsbüchern intensiv vorbereitet.

Die Jury bewertete die Vorträge nach feststehenden Kriterien. Allen Vorlesern gelang es, die gespannten Zuhörer mit ihren Vorträgen zu überzeugen.

Franziska Maier stellte einen Auszug aus „Die Schule der magischen Tiere - Endlich Ferien“ von Margit Auer vor. Johannes Wintermeier hatte sich ebenfalls für eine Textpassage aus einem Band dieser Reihe mit dem Titel „Bravo, bravissimo!“ entschieden. „Wunder kann man nicht bestellen“ von Guus Kuijer war die Wahl von Lisa Zoidl und Simon Müller las eine Textstelle aus „Larry Lauch zerstört die Schule“ von Mick Elliott. Die fünfte Teilnehmerin, Kristina Haubenthaler, gewann schließlich den Wettbewerb mit ihrem wunderbaren Lesevortrag aus dem Buch „Das kleine böse Buch“ von Magnus Myst.

Alle Teilnehmer erhielten bei der nachfolgenden



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2023



Siegerehrung Buchpreise. Kristina wird die Grund- und Mittelschule nun beim Kreisentscheid vertreten.

Vier gut besuchte Hexenhausabende



„Girls United“ zeigten am ersten Hexenhausabend ihr Können.



Christa Andraschko las für die Kinder spannende Märchen.



„BinaBlech“ spielte am 3. Hexenhausabend.



Der heilige Nikolaus besuchte die Kinder am 4. Hexenhausabend.

Gangkofen. „Es waren hervorragende Hexenhausabende“, berichteten die Verantwortlichen des Elternbeirates der Grund- und Mittelschule und des BRK über die Veranstaltungsabende an den Adventsfreitagen. „An allen Abenden hatten wir meist ideales Wetter, so war jede Veranstaltung gut besucht“, lobten die Vorstände die Ausdauer der Gäste. Bei abwechslungsreicher Verköstigung fehlte es an nichts. An jedem der Hexenhaustage bereicherte besinnliche Musik die Stimmung. Das Hexenhaus war am Freitag, 16. Dezember, zum letzten Mal ab 17 Uhr geöffnet. Zum Abschluss besuchte der Heilige Nikolaus die Kinder. Der gesamte Erlös aus den vier Hexenhaustagen kommt den Schülern der Grund- und Mittelschule und dem BRK zugute.

Deutsch-Haus Schützen Gangkofen

Gangkofen. Beim 10. Schießabend am 2. Dezember wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

A-Klasse: 1. Michael Schmeisser 273 Ringe (von 300 möglichen).

B-Klasse: 1. Sebastian Kobler 246 Ringe (von 300 möglichen); 2. Maximilian Wegmann 240.

S1-Klasse: 1. Josef Kosak 209,5 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Walter Pongruber 209,3; 3. Josef Bauer 204,4; 4. Waltraud Buchheimer 198,7; 5. Walter Eß 196,3; 6. Helmut Dietrich 193,8.

Altersklasse aufgelegt: 1. Andrea Golzheim 207,3 Ringe (von 218,0 möglichen).

LG aufgelegt: 1. Sarah Feine 243 Ringe (von 300 möglichen).

Luftpistole: 1. Christian Steinhuber 265 Ringe (von 300 möglichen); 2. Carsten Ginzel 260; 3. Hans-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2023



Jürgen Donharl 225.

Die besten -Teiler: 1. Constance Ries 4,2-Teiler; 2. Josef Kosak 6,3-Teiler; 3. Sebastian Zollitsch 13,1-Teiler.

Lichtgewehr: 1. Isabella Weidenegger 156 Ringe (von 200 möglichen); 2. Lea Biberger 148; 3. Eva Zollitsch 144; 4. Emily Luderfinger 139; 5. Anna Zollitsch 107.

Schüler: 1. Sebastian Zollitsch 150 Ringe (von 200 möglichen); 2. Simon Moosmüller 138; 3. Johanna Thanner 137.

Schüler aufgelegt: 1. Marie Luderfinger 172 Ringe (von 200 möglichen); 2. Elisabeth Weidenegger 162.

LP-Schüler: 1. Sebastian Wald 130 Ringe (von 200 möglichen).

Jugend: 1. Constance Ries 287 Ringe (von 300 möglichen); 2. Bettina Wörn 268; 3. Tim Biberger 244.

Jugend aufgelegt: 1. Viktor Kolev 219 Ringe (von 300 möglichen).

Junioren: 1. Kathrin Schmeisser 274 Ringe (von 300 möglichen); 2. Florian Hausberger 272; 3. Alexander Moosner 205.

von im Edeka-Markt Schmilinsky Grundnahrungsmittel gekauft und an Bedürftige verteilen werden. Ulrich Pongruber bedankte sich an dieser Stelle bei seinen treuen Kunden, ohne die diese Spende nicht möglich sei.

Besinnliche Melodien zur Adventszeit



Die Gangkofener Zithermusik mit Angela Hundsberger, Alexandra Karl, Manuela Rembeck und Elisa Hermannskirchner (von links).

Spende statt Weihnachtsgeschenke



Die Spendenübergabe: (von links) Marktleiter Torsten Schmilinsky, Spender Ulrich Pongruber und Maria Liebl von der Tafel Gangkofen.

Gangkofen. Stattliche 1000 Euro spendete die Firma Elektro Ulrich Pongruber an die Tafel Gangkofen. „Wir geben an unsere Kunden keine Weihnachtsgeschenke, stattdessen spenden wir den Betrag an eine soziale Einrichtung in unserer Umgebung“, so Pongruber. Zudem hat ihm seine Nachbarin Rosmarie Lang ein volles „Kleingeld-Sparschwein“ mitgegeben, das er ebenfalls übergab.

Maria Liebl von der Tafel informierte, dass nun da-



Hans-Jürgen Goldbrunner (links) sang und spielte mit Sohn Stefan moderne Lieder zur Vorweihnachtszeit.

Reicheneibach. Mit „Jetzt fangen wir zum Singen an“ eröffnete der Kirchenchor die das Adventssingen in der Pfarrkirche nach der Begrüßung durch Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta. Weiter sangen die Chormitglieder „Dass Gott in unser Dunkel kimmt“, „Maria, wir vertrauen Dir“, „Der Engel des Herrn“, „Im Dunkel lag die ganze Welt“, „Advent is



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2023



a Leuchtn“, „Andachtsjodler“ und „Schaue Herrgott“. Josef Goldbrunner (Trompete), Matthias Deieritz (Trompete) und Manuela Rembeck (Orgel) spielten „The First Noel“, „Freu dich Erd- und Sternenzelt“, „Away in an Manager“ und „Tochter Zion“. Stillere Töne brachte die Gangkofener Zithermusik mit Angela Hundsberger, Alexandra Karl, Elisa Hermannskirchner und Manuela Rembeck dar. Sie spielten „Hompfe“, „Staader Landler“, „Erev Ba“ und „Weihnachtliche Festmusik“. Hans-Jürgen Goldbrunner sang und spielte mit Sohn Stefan „Trommler“, „Halleluja“, „You Raise me up“, und „Happy Xmas“. Für besondere Klänge sorgte der Chor „Zeitsprung“ aus Hebertsfelden unter der Leitung von Monika Winklharer mit „Jessas Maria und Josef“, „Engel, breite Deine Flügel aus“, und „Denn Dein Licht kommt“. Die passenden Texte zwischen den Stücken sprach Bettina Gruna. Der Eintritt war frei, die gegebenen Spenden werden an Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta für sein Schulprojekt in Indien gespendet.

Deutsch-Haus Schützen

Gangkofen. Beim 12. Schießabend am 16. Dezember wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

A-Klasse: 1. Andreas Bauer 276 Ringe (von 300 möglichen); 2. Elisabeth Bauer 260.

B-Klasse: 1. Sebastian Kobler 259 Ringe (von 300 möglichen); 2. Marcel Steinhuber 258.

S1-Klasse: 1. Ringe (von 218,0 möglichen),

Altersklasse aufgelegt: 1. Andrea Goltzheim 206,0 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Franz Wöcherl 194,8.

LG aufgelegt: 1. Sarah Feine 177 Ringe (von 300 möglichen).

Luftpistole: 1. Casten Ginzel 253 Ringe (von 300 möglichen); 2. Franz Wöcherl 251; 3. Daniel Wegmann 250; 4. Klaus Goltzheim 244; 5. Hans-Jürgen Donharl 235; 6. Andreas Bauer 216.

Die besten -Teiler: 1. Josef Bauer 13,0-Teiler; 2. Waltraud Buchheimer 15,0-Teiler; 3. Andreas Bauer 19,2-Teiler.

Lichtgewehr: 1. Isabella Weidenegger 151 Ringe (von 200 möglichen); 2. Eva Zollitsch 137; 3. Anna Zollitsch 117.

Schüler: 1. Sebastian Zollitsch 151 Ringe (von 200 möglichen); 2. Simon Moosmüller 143; 3. Elisabeth Weidenegger 141.

LP-Schüler: 1. Sebastian Wald 129 Ringe (von 200 möglichen).

Jugend: 1. Constance Ries 280 Ringe (von 300 möglichen); 2. Bettina Wörn 269; 3. Tim Biberger 263; 4. Michael Tröger 236.

Jugend aufgelegt: 1. Viktor Kolev 223 Ringe (von

300 möglichen).

Junioren: 1. Marie Aschl 289 Ringe (von 300 möglichen); 2. Florian Hausberger und Kathrin Schmeisser je 262.

Senioren der Pfarrei stimmten sich auf Weihnachten ein



Mehr als 50 Senioren stimmten sich mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta auf das Weihnachtsfest ein.

Gangkofen. Mit einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche, zelebriert von Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta, wurde der Seniorennachmittag eingeleitet.

Im vollbesetzten Pfarrsaal durfte Organisatorin Gottfrieda Kindermann Organistin Annerl Deieritz und Mesner Ludwig Weidner willkommen heißen. Mit großer Freude begrüßte sie fünf Neuzugänge. Mit einem besinnlichen Gedicht zum Advent wünschte Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta den Anwesenden Freude, Licht, Hoffnung und das Verspüren der Wärme in der Adventszeit. Weitere Gedichte trugen Maria Rauscheder, Kathi Degenbeck und Maria Lampoltshammer vor. Ludwig Weidner erläuterte die Bedeutung der Kerze.

Den Geburtstagsjubilaren gratulierte der Geistliche mit dem Vers „Gott, Ziel alles Lebens“ und einem Geschenk.

Mit den besten Wünschen für das Weihnachtsfest und das kommende Jahr fand die Adventfeier seinen Abschluss.

Binafischereiverein hält Jahreshauptversammlung

Gangkofen. Die Jahreshauptversammlung des Binafischereivereins findet am Samstag, 14. Januar, um 19 Uhr im Gasthaus „Zum Stauernwirt“ statt.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2023



Motorsportfreunde spenden für Spielsachen



Sebastian Huber von den Motorsportfreunden (2. von rechts) bei der Übergabe der Spende an Bürgermeister Matthäus Mandl (rechts) und Leiterin Sabrina Ehgartner (links).

Gangkofen. Aus dem Erlös eines kleinen Adventsmarktes spendeten die Motorradfreunde 250 Euro an die Kindertagesstätte. „Uns ist wichtig, dass der gespendete Betrag hier in unserem Ort bleibt und unserem Nachwuchs zugutekommt“, sagte Sebastian Huber bei der Übergabe des Betrages an Bürgermeister Matthäus Mandl. Sabrina Ehgartner, Leiterin der Kindertagesstätte, bedankte sich sehr herzlich für „das Christkindl für die Kinder“ und informierte darüber, dass von der Spende Spielsachen für die Kinder gekauft werden.

Kinder zeigten eindrucksvoll wie ein Kind die Welt verändert

Reicheneibach. Über eine bis zum letzten Platz besetzte Pfarrkirche freute sich der Mütterverein mit Vorsitzender Rosemarie Lachner zum von ihr und Gudrun Eberl einstudierten Krippenspiel mit dem Thema „Ein Kind verändert die Welt“ am Nachmittag des Heiligen Abends. Nach einer kurzen Hinführung zur Weihnachtsfreude durch Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta zeigten die Kinder in prächtigen Kostümen liebevoll das Weihnachtsspiel, in dem ein Räuber zum Hirten wird. Die Aufführung wurde von Katrin Vockinger musikalisch begleitet.



Viele Kinder wirkten beim von Rosemarie Lachner und Gudrun Eberl einstudierten Krippenspiel des Müttervereins mit.

Kinder erinnerten an das Wunder der Heiligen Nacht



Viele Kinder wirkten beim Krippenspiel in der Pfarrkirche mit.

Obertrennbach. „Heute ist ein ganz besonderer Tag, wir erinnern uns an das Wunder der Heiligen Nacht!“, eröffneten viele Kinder das von Manuela Wimmer vorbereitete und einstudierte Krippenspiel am Nachmittag des Heiligen Abends in der voll besetzten Pfarrkirche St. Vitus. Die Kinder zeigten eindrucksvoll den Weg der schwangeren Maria mit ihrem Mann Josef nach Bethlehem und die mühsame Suche nach einer Unterkunft. Dabei machten die kleinen Darsteller darauf aufmerksam, worauf es beim Weihnachtsfest ankommt. Paul und Josef Niedermeier von Jugendfeuerwehr brachten das Friedenslicht aus Bethlehem und gaben es an die Gläubigen weiter. Die Instrumentalgruppe unter der Leitung von Irene Högl und Evi Eberl gestaltete die Kindermesse musikalisch.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2023



Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 31.12.2022 – 15.01.2023

Samstag 31.12.

Silvester
16.00 Jahresschlussgottesdienst (Fam. Imseder f. + Sohn Jürgen z. Sterbet./Matthäus u. Roswitha Geiger f. beiders. + Eltern u. Bruder Hermann/Fam. Alfred Pitscheneder f. + Elisabeth Müller/Trager Melanie f. + Tochter/Marianne Hirl m. Kindern f. + Ehem.u.Vater Josef z. Geb.Tag)

Sonntag 01.01.

Neujahr
10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft
(Hannelore Moser f. + Schafkopfrunde Hanna, Finny, Mirzl, Paul u. Sepp/Fam. Anton Aimer f. + Tante Ottilie Spitzl/Hilde Huber f. + Schwägerin Elisabeth Müller/Elfriede u. Rudi Eschlbeck f. + Schwester u. Schwägerin Philomena Weidenegger/Maria Hermannskirchner f. + Notburga Lobmaier)

Montag 02.01. 18.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Marianne u. Michaela Dallinger f. + Sr. Martana Eichinger)

Mittwoch 04.01. 19.15 Eucharistiefeier (MMC Gangkofen f. + Ludwig Wimmer/Marianne Aichner, Holzhauseln f. + Barbara Haderer)

Donnerstag 05.01. 19.00 Vorabendmesse (Resi u. Franz Dirnberger f. + Schwester u. Schwägerin Gertraud Moser/Maria Maierhofer f. + Schwägerin Gertraud Moser/Stefan Maierhofer f. + Tante Gertraud Moser/Maximilian Sterner f. + Anna Hamberger)

Freitag 06.01. Erscheinung des Herrn
10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Mathilde Hohmann f. + Schwägerin Viktoria Hohmann, Radlkofen/Hubert Eschlbeck f. + Taufpatin Philomena Weidenegger/Margareta Thaler f. + Tante Philomena Weidenegger/Fam. Georg Haslbeck, Radlkofen f. + Katharina Huster)

Sonntag 08.01. Taufe des Herrn
10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Marion u. Erich Kozel f. + Mutter Luzie Huber/Marion u. Erich Kozel f. + Cousine Reserl Schrankl/Marion u. Erich Kozel f. + Josef Blank u. Antonie Aigner/Maria Hinter, Fußöd f. + Theresia Haderer/Fam. Freimuth f. + Mutter u. + Angeh./Mathilde Schmeißer f. + Cousine Philomena Weidenegger)

Montag 09.01. 18.00 in Heiligenbrunn Eucha-

ristiefeier (Resi Mückenhausen f. + Theresia Haderer)

Mittwoch 11.01. 19.15 Eucharistiefeier (Marianne Gasteiger f. + Verwandtsch. Maria Atzinger/Gruber, Engersdorf f. + Karl Still/Theresia Höttinger f. + Cousin Karl Still) 20.00 Männerrunde

Donnerstag 12.01. 8.00 Eucharistiefeier (Resi Mückenhausen f. + Gisela Guerrieri)

Sonntag 15.01. 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Susanne u. Karl Blank u. Irma Köhler-Blank f. + Tante Resi Schrankl/Irmgard Meier f. + Ehem. Ludwig Meier u. Geschw./Fam. Anton Häglsperger f. + Tante Theresia Haderer/Martina Plötz m. Fam. f. + Taufpatin Theresia Haderer/Beate Sichart m. Fam. f. + Tante Theresia Haderer/Anna Goldbrunner, Hermannsöd f. + Wilhelm Pafenzinger/Fam. Rauscheder f. + Tante Elisabeth Müller/Christine u. Isabella Högl f. + Ehem. u. Papa z. Geb./Fam. Bachmeier f. + Ehem.u.Vater z. Geb.Tag) 11.00 Taufe Scheuerer Philipp Alexander

Dirnaich

Sonntag 01.01. 8.30 Eucharistiefeier (Fam. Wild f. + Marianne Meilinger/Rudolf Brunnmeier f. + Schulkameraden Seb. Hubbauer/Franz u. Renate Steckermeier f. + Mutter Johanna Steckermeier)

Dienstag 03.01. 19.15 Eucharistiefeier (Rosenkranz Scheidhammer f. leb. u. + Mitgl./Fam. Dechantsreiter f. + Anton Rauscheder)

Freitag 06.01. 8.30 Eucharistiefeier (Fam. Ludwig Scheidhammer f. + Eltern/Fam. Schwinghammer f. + Martin Gillhuber/Josef u. Renate Glöcklhofer f. + Theresia Schrankl)

Dienstag 10.01. 19.15 Eucharistiefeier (Fam. Schneider f. + Anton Rauscheder/Rosenkranzverein f. + Seb. Hubbauer/Rosenkranzverein f. + Johanna Steckermeier)